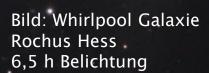


# Der Sternhimmel im Juli





## Der Sonnenlauf am 15. Juli



#### **Der Mond:**

Vollmond: 5. Juli 2020

**Letztes Viertel: 12. Juli 2020** 

Neumond: 20. Juli 2020

Erstes Viertel: 27. Juli 2020

Am frühen Morgen des 5. Juli findet eine partielle Halbschattenfinsternis statt: In Salzburg verschwindet der Mond allerdings noch vor der maximalen Verdunkelung unter dem Horizont.

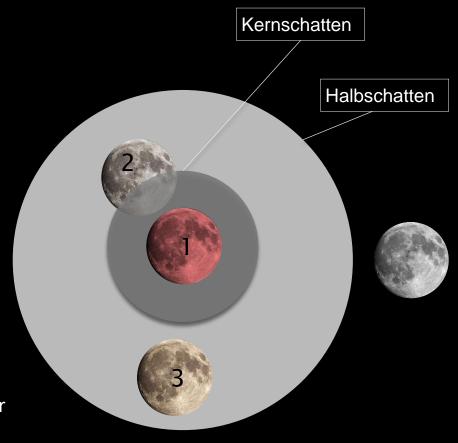


#### Arten von Mondfinsternissen:

1. Totale Mondfinsternis: Der Mond tritt ganz in den Kernschatten der Erde ein.

Durch die Erdatmosphäre wird Licht auf den Mond gestreut: Deshalb erscheint der komplett im Kernschatten stehende Mond auch rot und wird auch "Blutmond" genannt.

- 2. Partielle Mondfinsternis: Nur ein Teil des Mondes tritt in den Kernschatten der Erde ein.
- 3. Halbschattenfinsternis (Partiell oder Total): Der Mond tritt nur in den Halbschatten der Erde ein. Diese Finsternisse sind mit freiem Auge nur schwer zu sehen.



- Merkur: Merkur ist ganz am Anfang des Monats noch sehr nahe der Sonne, wird dann aber am Morgenhimmel sichtbar. Kurz vor Neumond passiert die schmale Mondsichel den Merkur am 19. Juli.
- Venus: Die Venus ist weiterhin ein auffallendes Objekt am Morgenhimmel. Am 12. Juli wandert sie sehr knapp an Aldebaran vorbei, am 17. Juli wird sie vom abnehmenden Mond besucht.
- Mars: Auch Mars ist nach wie vor am Morgenhimmel zu sehen. Er steht vor Sonnenaufgang hoch im Südosten. Am 12. Juli begegnet ihm der abnehmende Mond.
- Jupiter und Saturn: Die beiden Gasriesen dominieren den Himmel ab Mitternacht bis zum Sonnenaufgang. In der Vollmondnacht vom 5. auf 6. Juli wandert der volle Mond an diesem Planetenduo vorbei.
- Uranus: Kurz vor Sonnenaufgang im Ost-Südosten, nähert sich im Laufe des Monats dem Planeten Mars. Nicht mit freiem Auge sichtbar.

# Merkur

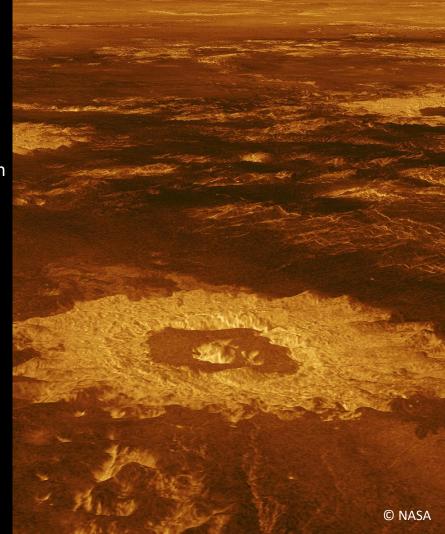
- Merkur ist der kleinste Planet unseres Sonnensystems – und der am wenigsten Erforschte!
- Er ähnelt in vieler Hinsicht sehr unserem Mond: keine Atmosphäre, von Kratern übersäht.
- Im Jahr 2018 startete die ESA/JAXA Sonde BepiColombo, welche 2025 am Merkur ankommen wird.
- BepiColombo besteht aus 2 Orbitern, welche sich nach der Ankunft trennen um Merkur getrennt zu erforschen.



- Merkur: Merkur ist ganz am Anfang des Monats noch sehr nahe der Sonne, wird dann aber am Morgenhimmel sichtbar. Kurz vor Neumond passiert die schmale Mondsichel den Merkur am 19. Juli.
- Venus: Die Venus ist weiterhin ein auffallendes Objekt am Morgenhimmel. Am 12. Juli wandert sie sehr knapp an Aldebaran vorbei, am 17. Juli wird sie vom abnehmenden Mond besucht.
- Mars: Auch Mars ist nach wie vor am Morgenhimmel zu sehen. Er steht vor Sonnenaufgang hoch im Südosten. Am 12. Juli begegnet ihm der abnehmende Mond.
- Jupiter und Saturn: Die beiden Gasriesen dominieren den Himmel ab Mitternacht bis zum Sonnenaufgang. In der Vollmondnacht vom 5. auf 6. Juli wandert der volle Mond an diesem Planetenduo vorbei.
- Uranus: Kurz vor Sonnenaufgang im Ost-Südosten, nähert sich im Laufe des Monats dem Planeten Mars. Nicht mit freiem Auge sichtbar.

## Venus

- In vielen Dingen sehr erdähnlich: Größe, Eisenkern, vorhandene Atmosphäre
- Rotiert nur äußerst langsam (dies ist wahrscheinlich auch der Grund, weshalb die Venus – anders als die Erde – kein Magnetfeld besitzt!)
- Venus dreht sich entgegengesetzt zur Erde.
- Die Oberfläche ist sehr stark von Vulkanismus geprägt.
   Noch heute gibt es aktive Vulkane auf der Venus.
- Die Venusoberfläche zeigt nur große Einschlagkrater. Kleine Meteore verglühen sehr rasch in der dichten Atmosphäre.
- Die Venusatmosphäre ist sehr dicht: sie hat an der Oberfläche 92bar, also dem 92fachen Luftdruck auf der Erde!
- Die dichte Atmosphäre führt auch zu einem extremen Treibhauseffekt: Bis zu 460°Celsius (heißer als die Tagseite Merkurs!)



- Merkur: Merkur ist ganz am Anfang des Monats noch sehr nahe der Sonne, wird dann aber am Morgenhimmel sichtbar. Kurz vor Neumond passiert die schmale Mondsichel den Merkur am 19. Juli.
- Venus: Die Venus ist weiterhin ein auffallendes Objekt am Morgenhimmel. Am 12. Juli wandert sie sehr knapp an Aldebaran vorbei, am 17. Juli wird sie vom abnehmenden Mond besucht.
- Mars: Auch Mars ist nach wie vor am Morgenhimmel zu sehen. Er steht vor Sonnenaufgang hoch im Südosten. Am 12. Juli begegnet ihm der abnehmende Mond.
- Jupiter und Saturn: Die beiden Gasriesen dominieren den Himmel ab Mitternacht bis zum Sonnenaufgang. In der Vollmondnacht vom 5. auf 6. Juli wandert der volle Mond an diesem Planetenduo vorbei.
- Uranus: Kurz vor Sonnenaufgang im Ost-Südosten, nähert sich im Laufe des Monats dem Planeten Mars. Nicht mit freiem Auge sichtbar.

JULY 26:6:5:50

DAYS HRS MINS SECS

**COUNTDOWN TO MARS** 

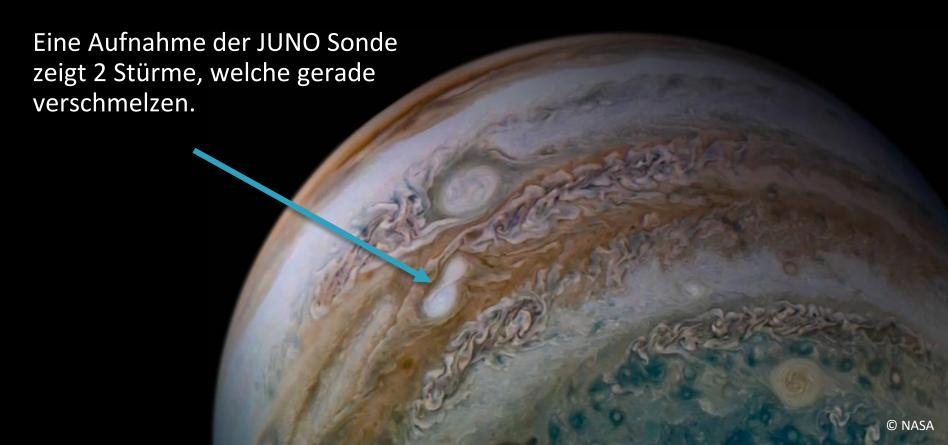
# Mars

- Für 2020 waren 2 große
   Marsmissionen geplant die ESA
   Mission wurde verschoben, aber
   NASA Mission ist noch immer
   geplant...
- ZIEL: Landung in einem habitablen Gebiet und Suche nach (vergangenem) Leben
- Mit an Bord: Ein Helikopter, der in der dünnen Marsluft fliegen soll!



- Merkur: Merkur ist ganz am Anfang des Monats noch sehr nahe der Sonne, wird dann aber am Morgenhimmel sichtbar. Kurz vor Neumond passiert die schmale Mondsichel den Merkur am 19. Juli.
- Venus: Die Venus ist weiterhin ein auffallendes Objekt am Morgenhimmel. Am 12. Juli wandert sie sehr knapp an Aldebaran vorbei, am 17. Juli wird sie vom abnehmenden Mond besucht.
- Mars: Auch Mars ist nach wie vor am Morgenhimmel zu sehen. Er steht vor Sonnenaufgang hoch im Südosten. Am 12. Juli begegnet ihm der abnehmende Mond.
- Jupiter und Saturn: Die beiden Gasriesen dominieren den Himmel ab Mitternacht bis zum Sonnenaufgang. In der Vollmondnacht vom 5. auf 6. Juli wandert der volle Mond an diesem Planetenduo vorbei.
- Uranus: Kurz vor Sonnenaufgang im Ost-Südosten, nähert sich im Laufe des Monats dem Planeten Mars. Nicht mit freiem Auge sichtbar.

# Jupiter



# Saturn

Saturn ist berühmt für seine Ringe. Diese bestehen aus kleinen und kleinsten Teilchen. Die Bahn des Saturnmond Daphne liegt im Inneren der Ringe: der kleine Mond beeinflusst die Ringe und erzeugt dieses wellenartige Muster.

- Merkur: Merkur ist ganz am Anfang des Monats noch sehr nahe der Sonne, wird dann aber am Morgenhimmel sichtbar. Kurz vor Neumond passiert die schmale Mondsichel den Merkur am 19. Juli.
- Venus: Die Venus ist weiterhin ein auffallendes Objekt am Morgenhimmel. Am 12. Juli wandert sie sehr knapp an Aldebaran vorbei, am 17. Juli wird sie vom abnehmenden Mond besucht.
- Mars: Auch Mars ist nach wie vor am Morgenhimmel zu sehen. Er steht vor Sonnenaufgang hoch im Südosten. Am 12. Juli begegnet ihm der abnehmende Mond.
- Jupiter und Saturn: Die beiden Gasriesen dominieren den Himmel ab Mitternacht bis zum Sonnenaufgang. In der Vollmondnacht vom 5. auf 6. Juli wandert der volle Mond an diesem Planetenduo vorbei.
- **Uranus**: Kurz vor Sonnenaufgang im Ost-Südosten, nähert sich im Laufe des Monats dem Planeten Mars. Nicht mit freiem Auge sichtbar.

# Uranus

- Am 15. Juli kann man den Uranus um 04:00 Morgens in der Nähe der abnehmenden Mondsichel finden.
- Im Vergleich zur Erde erhält Uranus nur noch 1/400 des Sonnenlichts!
- Uranus rollt seitlich und hat einen dünnen Ring!





Sternbilder im Juli – Blick nach Süden am 15. 7. 2020 um 23:00 (Stellarium)





Sternbilder im Juli - Blick nach Norden am 15. 7. 2020 um 23:00 (Stellarium)







